

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 93 (2018)  
**Heft:** 11

**Artikel:** 40 Meter nur!  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-816935>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# 40 Meter nur!

Am 30. September 2018 verfehlten sich die chinesische Fregatte Luoyang und der amerikanische Lenkwaffenzerstörer Decatur bei den Spratly-Inseln um 40 Meter. Die Fregatte fuhr auf die Decatur zu und drehte erst im letzten Moment ab. Um ein Haar wären die beiden Kriegsschiffe aufeinander geprallt.



**Der Vorfall im Südchinesischen Meer:  
Die Luoyang fährt auf die Decatur zu...**



**...und nähert sich ihr auf 40 Meter  
(unscharfe Luftbilder der US Navy;  
schärfere Aufnahmen gibt es nicht).**



**Der Lenkwaffenzerstörer USS Decatur befand sich am 30. September 2018 auf einer zehnstündigen Patrouillenfahrt.**

## Spratly auf einen Blick

- Spratly liegt im Südchinesischen Meer ( $8^{\circ} 55' N$ ,  $113^{\circ} 30' O$ ).
- China, Taiwan, Vietnam, Brunei, Malaysia und die Philippinen erheben Anspruch auf die Inselgruppe.
- Es geht um die Passage für Handelsschiffe, militärische Garnisonen und Fischereirechte.
- China baut laufend Stützpunkte.

melden. Das Pentagon lehnt Chinas Forderung ab und lässt Schiffe immer wieder «in friedlicher Absicht» auch näher als zwölf Seemeilen an den gegnerischen Stützpunkten vorbeifahren.

- Die USS Decatur (Arleigh-Burke-Klasse) wurde 1998 in Dienst gestellt. Sie verdrängt 8315 Tonnen und wird von zwei Propellern und vier Gasturbinen angetrieben.
- Die Hauptbewaffnung besteht aus Raketen, die aus Senkrechtstartanlagen vom Typ MK 41 abgefeuert werden. Die Decatur verfügt über 90 Zellen in getrennten Abschussblöcken: je einer auf dem Vorderdeck, der andere auf dem Achterdeck.

Nach dem Zwischenfall lud in Peking General Wei Fenghe den amerikanischen Verteidigungsminister James Mattis brüsk aus, dessen Besuch in China auf Mitte Oktober angesagt war.

fo.



Manöverbild 2018 von der Luoyang.



Die Fregatte Luoyang setzt ihre klassische Schiffsartillerie im Seemanöver ein.

Bilder: eng.china.military.co.cn



«Nur» Manöver, (noch?) nicht Krieg: Die Luoyang greift im Flottenverband an.

## Die Fregatte Luoyang

Im August 2018 zog die Südchinesische Flotte ein Manöver im scharfen Schuss durch. Von der Luoyang gab Peking mehrere Bilder in hoher Auflösung frei.

Die Fregatte Luoyang gehört zur 053H3-Jiangwei-II-Klasse und lief im August 2004 in der Hudong-Werft von Shanghai vom Stapel. Im September 2005 wurde sie in Dienst gestellt.

Neben der U-Bootabwehr dient die Jiangwei-Klasse der Luftraumüberwachung und dem Kampf gegen Überwassereinheiten. Die Hauptbewaffnung besteht aus Raketen und einer starken klassischen Schiffsartillerie.



China legte im August Wert auf Manöver im scharfen Schuss.



Landung auf der Luoyang. Auf dem Deck die Nummer 527.



Im August 2018 gab China dieses Bild von Manövern im Südchinesischen Meer frei, an denen auch die Luoyang teilnahm.